

Polizeipfarrer a.D. Erich Elpers (09.09.2018)

Hallo Ihr Lieben!  
Allen Gruß und Segen!

Der schöne Urlaub in Kärnten ist vorbei. Bei einem Besuch in einer Kirche habe ich in einem Pfarrbrief etwas gefunden, das sich zu bedenken sich lohnt:

„Bruder Leo und der Hl. Franciskus gehen spazieren. Unterwegs bemerkt der Hl. Franciskus, dass Leo traurig ist. Franciskus fragt ihn: „Bruder Leo, mir scheint, dass du traurig bist?“ Bruder Leo antwortet: „Ja, weißt du, Franciskus, wenn ich bete, dann kommen mir so viele Gedanken. Ich sehe dann, was ich falsch gemacht habe, oder was andere mir getan haben. Kaum komme ich in die Stille und versuche mich auf Gott hin zu sammeln, sind eine ganze Menge anderer Bilder da, auch viel Belangloses mit dem ich dann man meine Zeit vertue. Manchmal steht meine eigene Schuld vor mir und ich komme mir schlecht und nutzlos vor. Franciskus denkt fein wenig nach und antwortet: „Weißt du Bruder Leo, wenn du beim Gebet auf deine eigene Schwäche, deine Schuld, deine Angst, dein Versagen schaust, dann bist du wie jemand, der auf eine Feier eingeladen ist. Er hat sich schön gemacht, geht zur Einladung und ganz plötzlich im Eingangsbereich überkommen ihn Zweifel ob er auch schön genug angezogen ist, ob er überhaupt zu dieser Gesellschaft passt, er findet plötzlich sein Kleid nicht schön genug, er lässt dann den Kopf hängen, sieht nur noch sich selbst und bemerkt gar nicht, dass der Freund, der ihn eingeladen hat, schon in der Tür steht und ihn erwartet.“

Beim Gebet ist es wichtig, dass du von dir weg schaust auf den ganz anderen hin: auf seine Ruhe, auf seine Schönheit, auf seine ausgestreckte Hand, auf seine Liebe uns seine Einladung. Du darfst von dir wegschauen, bis du ganz Beim „DU“ des anderen ankommst, bis du „DU“ sagen kannst und dieses „DU“ dein Herz, deine Wesen berührt. Wir dürfen höher, viel höher schauen. Allein die Liebe löst alle Dunkelheiten auf.“

Bruder Leo lächelt und sagt, er will es versuchen.

Was könnten wir von dieser Spaziergangsgeschichte lernen?

Allen einen gesegneten Sonntag und eine gelungene Woche.

Liebe herzliche Grüße  
Ihr und Euer  
Erich Elpers